

3/2014

16. Januar 2014

Deutschlandstipendium: Förderer und Stipendiaten kommen beim „Meet and Greet“ zusammen

Beim jährlichen „Meet and Greet“ der Fachhochschule Köln treffen sich heute Abend Förderer und Stipendiaten des Deutschlandstipendienprogramms im Ingenieurwissenschaftlichen Zentrum in Deutz. Der Empfang, den die Hochschule bereits zum fünften Mal ausrichtet, bietet den Förderern sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit, sich persönlich kennen zu lernen und auszutauschen. **„Die Zahl der durch das Programm geförderten Studierenden ist auch in diesem Jahr wieder gestiegen“, erläutert die Vize-Präsidentin für Lehre und Studium Prof. Dr. Sylvia Heuchemer. „Unternehmen aller Größenordnungen und aus unterschiedlichsten Bereichen engagieren sich für das Deutschlandstipendium und unterstützen talentierte Studentinnen und Studenten. Die Vielzahl der beteiligten Branchen spiegelt zugleich das breite Kompetenzspektrum der Hochschule wieder.“**

Stipendiaten und Förderer nutzen den Empfang als willkommene Gelegenheit, um weitere Vereinbarungen miteinander zu treffen und den gegenseitigen Austausch zu vertiefen. Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten im Rahmen des Empfangs eine Förderurkunde, die ihnen von ihren Förderern übergeben wird. Bei den Förderern bedankt sich die Fachhochschule Köln ebenfalls mit einer Urkunde. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden mit je 300 Euro im Monat unterstützt. 150 Euro zahlen die privaten Förderer, 150 Euro steuert der Bund bei.

Zum Wintersemester 2013/2014 konnte die Fachhochschule Köln im Rahmen des Deutschland-stipendiums 73 neue Stipendien vergeben. Insgesamt werden derzeit 148 Stipendiatinnen und Stipendiaten gefördert, darunter 120 Bachelor- und 28 Masterstudenten. Zu verdanken ist dies insgesamt 40 Unternehmen und Einzelpersonen. Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist mit 37 Stipendien der größte Förderer. Ebenfalls zu den Premiumförderern mit mehr als acht Stipendien zählen der Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswesen an der Fachhochschule Köln e.V. und die ERGO Versicherungsgruppe AG.

Die Förderer im Einzelnen: ABLE Management Service GmbH, Bertrandt Services GmbH, Bilfinger SE, Creative Data AG, Currenta GmbH, Danielzik Baumanagement, DENSO GmbH, Eaton Industries, ERGO Versicherungsgruppe AG, Ferchau Engineering GmbH; Cologne Branch, Förderkreis Rückversicherung der Fachhochschule Köln, Gebr. Hubert + Josef Kickartz Stiftung, Generali Deutschland Holding AG, gicom GmbH, Imperia AG, Institut der deutschen Wirtschaft Köln Akademie GmbH, JT International Germany GmbH, Kienbaum Consultants International GmbH, Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Kverneland Group Deutschland GmbH, LANXESS Deutschland GmbH, Leica Camera AG, LEMKEN GmbH & Co. KG, MBN Bau Aktiengesellschaft, Niederlassung Köln, MLP Finanzdienstleistungen AG, Next Level Integration GmbH, OSB AG, plantIng GmbH, Prof. Dr. Joachim Metzner, RheinEnergie AG, ribeka GmbH, STRABAG AG, Studienstiftung der

- Fachhochschule Köln, TÜV Rheinland Group, VÄDERSTAD GmbH, VdS Schadenverhütung GmbH,
- Verein der Förderer des Instituts für Versicherungswesen an der Fachhochschule Köln e.V., Zechbau
- GmbH und ZWP Ingenieur-AG.

• **Das Deutschlandstipendium fördert begabte und leistungsstarke Studierende an den**

• **staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland.** Die Stipendiatinnen

• und Stipendiaten durchlaufen in der Fachhochschule Köln ein von der Hochschule entwickeltes

• mehrstufiges Auswahlverfahren, bei dem neben guten Studienleistungen auch das besondere

• ehrenamtliche Engagement zum Beispiel in Politik, Kultur, Gesellschaft oder Wissenschaft

• bewertet wird. Darüber hinaus werden persönliche Rahmenbedingungen, welche die Aufnahme

• oder Durchführung eines Studiums besonders erschweren, berücksichtigt. Das Auswahlverfahren

• zählt zu den herausragenden Beispielen in der Umsetzung des Stipendienprogramms. Als

• Premiumförderer können Unternehmen und Institutionen dem Stipendium ihren Namen

• geben. Dies gilt ab einer Spende von acht Stipendien über mindestens drei Förderjahre. Alumni,

• Privatpersonen und Freunde der Fachhochschule Köln haben ebenfalls die Möglichkeit, durch

• eine Teilspende das Deutschlandstipendium zu fördern. Die Fördergelder können als Spenden

• steuerlich geltend gemacht werden. Das Vergabeverfahren findet jährlich zum Wintersemester

• statt. Förderer können jederzeit individuelle Fördervereinbarungen abschließen oder kurzfristig in

• die Förderphase 2014/15 einsteigen.

• Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland.

• Mehr als 21 800 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professorinnen unterrichtet. Das

• Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst mehr als 70 Studiengänge aus

• den Ingenieur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften und den Angewandten Naturwissenschaften. Die

• Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem

• Fachhochschulverband UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an.

• Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001

• geprüfte umweltorientierte Einrichtung und als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Kontakt für die Medien

Fachhochschule Köln
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Christian Sander
 0221/8275-3582
 pressestelle@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de
www.facebook.com/fhkoeln
www.twitter.com/fhkoeln

Fachhochschule Köln
 Gustav-Heinemann-Ufer 54
 D 50968 Köln
 Telefon: +49 221 / 82 75 - 31 90
 Telefax: +49 221 / 82 75 - 33 94
www.fh-koeln.de

